

## Biomasse- und Biogas-Auktionen für Käufer

### Wie funktionieren die Bioenergie-Auktionen?

Voraussetzung für eine Bioenergie-Auktion ist für alle Teilnehmer zunächst eine gesonderte Freischaltung durch energiemarktplatz.de. Diese erfolgt einmalig auf Antrag eines potentiellen Teilnehmers und gilt für alle Auktionen und gleichermaßen für Verkauf wie Einkauf. Die Teilnahme steht grundsätzlich allen gewerblichen Käufern, Verkäufern und Zwischenhändlern von Biomasse und Biogas frei – für Bieter ist die Teilnahme am Auktionsprozess dabei kostenlos.

### Wie läuft eine Auktion ab und was ist zu beachten?

Als Käufer von Bioenergie haben Sie zunächst die Möglichkeit, sich automatisch per E-Mail über neue Auktionen für bestimmte Rohstoffe informieren zu lassen. Außerdem können Sie natürlich jederzeit auf energiemarktplatz.de die Liste der aktuellen Auktionen einsehen.

Sobald Sie eine Auktion sehen, die für Sie interessant sein könnte, können Sie sich mit einem Klick die Details ansehen.

#### Bioenergie-Auktion – Details

Hier sehen Sie die Details der gewählten Auktion.

AUKTION AB-000000089	
Firma	Müller GmbH & Co. KG Meiereistr. 1 22828 Wedel
Ansprechpartner	
Fax	
E-Mail	
<b>Bereitstellungsort</b>	
Straße / Gelände / Platz	
PLZ Ort	20357 Hamburg
Land	Deutschland
Rohstoff	Maissilage
Menge	100 t atro (Tonnen absolut trocken)
Mengentoleranz	-10%
Trockensubstanz-Gehalt	30,0 %
Erntejahr	2009
Zusätzliche Angaben	
Auktionsdetails	- nicht vorhanden -
Produktbild	- nicht vorhanden -
Mindestpreis	25,00 €/t atro
Minimale Abnahmemenge	30 t atro (Tonnen absolut trocken)
Frühester Lieferzeitpunkt	23.09.2010
Spätester Abholzeitpunkt	13.10.2010
Art/Fahrplan der Abholung	
Lieferbedingungen nach ICC Incoterms	FOB - Frei an Bord
Mustervertrag	
Stichtag	22.09.2010 12:00

In den Auktionsdetails finden Sie die Einzelheiten zu:

- Kontaktdaten des Verkäufers
- Bereitstellungsort des Rohstoffs
- Details zum Rohstoff
- Downloads für Zertifikate, Musterverträge und andere Dokumente
- Mindestpreis und minimale Losgröße
- Lieferstruktur (Beginn, Ende, zeitliche Struktur)
- Lieferbedingungen
- Stichtag

Im unteren Abschnitt sehen Sie das aktuelle Mindestgebot und den Button für die Gebotsabgabe.

[Merken](#) [Gebot abgeben](#) [Zurück zur Übersicht](#)

Aktuelles Mindestgebot: 25,00 €

Die wesentlichen Informationen, die Sie dort finden, bestehen neben einer detaillierten Beschreibung des Rohstoffs (Details finden Sie im Anhang Rohstoffe) aus dem Ort, an dem die Rohstoffübergabe stattfinden soll und auf den sich auch eventuelle Angebotspreise beziehen (Bereitstellungsort), aus der verfügbaren Menge, aus der minimalen Losgröße, die Sie abnehmen müssen und aus dem Mindestpreis, den der Verkäufer verlangt. Beachten Sie, dass sich der Verkäufer aufgrund der Mengenunsicherheiten bei nachwachsenden Rohstoffen in der Regel eine einseitige Abweichung von der gelieferten Menge vorbehält; diese wird als Mengentoleranz im Rahmen der Auktion ausgewiesen. Unter Umständen hat der Verkäufer hier auch einen Mustervertrag hinterlegt, in dem weitere über die im Rahmen der Auktion veröffentlichten Regelungen hinausgehende Bedingungen formuliert sein können. Schließlich finden Sie hier auch die Kontaktdaten des Verkäufers, falls Sie vor einer Angebotsabgabe noch zusätzliche Details klären möchten.

Im unteren Abschnitt sehen Sie das aktuelle Mindestgebot, das Sie abgeben müssen, um einen Zuschlag bekommen zu können. Dieses beginnt zu Anfang einer Auktion bei dem vom Verkäufer vorgegebenen Mindestpreis und steigt dann je nach Gebotseingang an.

### Gebotsabgabe

Falls Sie bereit sind, wenigstens den angezeigten Mindestpreis zu bieten, wählen Sie jetzt „Gebot abgeben“. **Beachten Sie, dass Sie mit der Abgabe eines Gebotes ein verbindliches Kaufangebot abgeben.** Sie gelangen dann zur Gebotsmaske, in der Sie aufgefordert werden, einen Preis einzugeben und zu bestätigen. Sofern der Verkäufer damit einverstanden ist, dass Teilmengen ersteigert werden, werden Sie hier außerdem nach der Menge gefragt, die Sie zu Ihrem Preis kaufen wollen. Beachten Sie, dass der Preis, den Sie hier abgeben, ein Maximalpreis ist, d.h., der Preis, den Sie letztendlich zahlen müssen, ist keinesfalls höher als der hier abgegebene Preis. Das System ermittelt dann automatisch den vom Käufer zu zahlenden Preis; dazu wird der geringstmögliche Preis bestimmt, zu dem Sie als Käufer noch die gesamte, von Ihnen gewünschte Menge des Rohstoffs zugeschlagen bekommt. Preiseingaben erfolgen in Schritten von 0,25€. Details dazu finden Sie in den Abschnitten zum [Auktionsmechanismus](#) sowie in den [Beispielen zur Preisbildung](#). Wenn Sie das Gebot abgegeben haben, werden Sie automatisch wieder auf die Auktionsdetails verwiesen, dort sehen Sie jetzt am Ende der Seite alle Gebote, die im Moment in der Zuteilung sind sowie – grün hinterlegt – Ihr eigenes Gebot. Beachten Sie, dass alle Bieter einen Maximalpreis abgeben – daher ist es möglich, dass Sie einen Preis oberhalb des angezeigten Mindestgebotes abgeben und trotzdem sofort außerhalb der Zuteilung landen, wenn bereits in der Zuteilung befindliche Bieter einen höheren Maximalpreis geboten hatten.

Aktuelles Mindestgebot: 25,25 €

#### Gebote

Diese Gebote bekämen mit Stand 20.09.2010, 13:12:30 einen Zuschlag.

Gebots-ID	Preis	gewünschte Abnahmemenge	zuzuschlagende Menge	Aktion
GB-000000140	25,25 €	40	40	
GB-000000141	25,25 €	35	35	<a href="#">Details ansehen</a>
GB-000000139	25,00 €	40	25	

Sobald Sie ein Gebot auf eine Auktion abgegeben haben, sehen Sie in den Auktionsdetails eine Übersicht über die Gebote, die zurzeit einen Zuschlag bekämen, Ihr eigenes Gebot ist dabei grün hinterlegt. Als zusätzliche Informationen sehen Sie

den Preis, zu dem jedes Gebot den Zuschlag bekommen würde sowie jeweils die gewünschte und die tatsächlich zuzuschlagende Menge.

## Änderung abgegebener Gebote

Einmal abgegebene Gebote können während der Dauer der Auktion verändert werden. Dabei sind Erhöhungen des Maximalpreises oder der Menge immer zulässig. Eine Reduzierung der Menge ist nur dann zulässig, wenn das Gebot aktuell keinen Zuschlag bekäme. Eine Reduzierung des angebotenen Maximalpreises ist zulässig bis zur Höhe des aktuell angezeigten Mindestgebotes – eine Löschung eines abgegebenen Gebotes (oder eine Reduzierung des Maximalpreises auf ein Niveau, bei dem kein Zuschlag mehr erfolgen würde) ist demgegenüber nicht möglich.

## Auktionsende

Wenn Sie mit einem Gebot auf eine laufende Auktion erfolgreich in der Zuteilung gelandet sind, können Sie jetzt das Ende der Auktion abwarten. Falls Sie während der laufenden Auktion wieder aus der Zuteilung verdrängt werden sollten, werden Sie automatisch darüber informiert und können dann gegebenenfalls entsprechend reagieren.

Wird der Stichtag der Auktion erreicht, endet diese automatisch und Sie erhalten eine E-Mail, die Sie über das Ergebnis informiert. Für Sie als Bieter gibt es grundsätzlich vier mögliche Situationen, in denen Sie sich jetzt befinden können:

1. Sie haben für Ihre gewünschte Menge den Zuschlag erhalten. Sie können sich jetzt einloggen, finden dort die Kontaktdaten des Verkäufers und setzen sich mit ihm in Verbindung, um Warenübergabe und Zahlung zu organisieren.
2. Sie haben keinen Zuschlag bekommen. Sie werden per E-Mail darüber informiert, welchen Preis Sie wenigstens hätten bieten müssen.
- 3a. Sie haben einen Zuschlag für einen Teil der Menge bekommen – die für die Zuteilung verfügbare Menge überschreitet dabei die vom Verkäufer vorgegebene minimale Losgröße. In diesem Fall ist bei Auktionsende noch kein Geschäftsabschluss zustande gekommen, allerdings haben Sie das Recht, innerhalb von 24 Stunden nach Auktionsende gegenüber dem Verkäufer rechtsverbindlich zu erklären, dass Sie die verfügbare Menge zum erzielten Preis übernehmen wollen.
- 3b. Sie haben einen Zuschlag für einen Teil der Menge bekommen – die für die Zuteilung verfügbare Menge unterschreitet dabei die vom Verkäufer vorgegebene minimale Losgröße. In diesem Fall ist bei Auktionsende kein Abschluss zustande gekommen, Sie können jetzt noch versuchen, sich mit dem Verkäufer individuell zu einigen.

## Auktionsmechanismus und Preisbildung

Im einfachsten Fall ist ein Abverkauf von Teilmengen vom Verkäufer nicht gewünscht – in diesem Fall handelt es sich um eine klassische Zweitpreisauktion, bei der der Bieter mit dem höchsten Maximalpreis den Zuschlag bekommt (bzw. bei mehr als einem führendem Bieter mit gleichem Maximalpreis derjenige, der diesen zuerst angeboten hatte). Der Preis, den der siegreiche Bieter zahlt, entspricht dem zweithöchsten Gebot<sup>1</sup> oder –

<sup>1</sup> Sofern der siegreiche Bieter sein Gebot nach dem Bieter mit dem zweithöchsten Gebot abgegeben hat, muss er einen höheren Preis zahlen. In diesem Fall liegt sein zu zahlender Preis 0,25 € höher als das zweithöchste Gebot.

falls es kein zweites Gebot gibt – dem vom Verkäufer gesetzten Mindestpreis. In diesem Fall mit Verkauf einer Gesamtmenge ist es immer die beste Strategie, einen Preis in Höhe der maximalen eigenen Zahlungsbereitschaft abzugeben.

Stehen auch Teilmengen zum Verkauf, werden zu jedem Zeitpunkt alle vorliegenden Angebote in absteigender Reihenfolge ihres Maximalpreises (und bei Bedarf in aufsteigender Reihenfolge des Zeitpunktes der Gebotsabgabe) sortiert, bis die gesamte Auktionsmenge ausgeschöpft ist. Der kritische Preis ist dann der Maximalpreis des Gebotes, das nicht mehr die gesamte gewünschte Menge zugeteilt bekommt; Gebote, die vor diesem marginalen Gebot abgegeben wurden, zahlen genau diesen Preis; Gebote, die später abgegeben wurden, zahlen den nächsthöheren Preis. Als Zeitpunkt der Gebotsabgabe gilt dabei jeweils der letzte Zeitpunkt, zu dem das Gebot manuell bearbeitet (gespeichert) wurde – automatische Preisanpassungen im Rahmen des Maximalpreismechanismus werden ignoriert.

Die Maximalpreisfunktion setzt dann den tatsächlichen Preis jedes Gebotes – im Rahmen des vorgegebenen Maximalpreises – so niedrig, dass ein Gebot gerade noch den Zuschlag bekommt. Der Vorteil dieser Mechanik besteht darin, dass man einmal einen Preis kalkulieren und abgeben kann (der unter Umständen deutlich höher ist als das aktuelle Mindestgebot), ohne dass man a) die eigenen Kosten ohne Notwendigkeit hochtreibt oder b) ständig seinen Preis anpassen muss.

### Anhang 1 – Beispiele zur Preisfindung

In diesem Abschnitt werden wir die Preisbildung an einer Reihe von Beispielen verdeutlichen. Dabei bestehen Auktionen jeweils aus drei Komponenten, einer Auktionsmenge (AM), einer minimalen Losgröße (mL) und einer Preisschranke (Mindestpreis, PS); Gebote bestehen ebenfalls jeweils aus drei Komponenten, einem Maximalpreis (P), einer Menge (M) und einem Zeitpunkt (T), zu dem das Gebot abgegeben wurde. Schließlich gibt es einen Zuschlagspreis Z für jedes zugeschlagene Gebot.

#### Fall 1: Verkauf von 1.000 Einheiten Rohstoff, Mindestpreis 10 Euro je Einheit (AM = mL = 1.000; PS = 10)

Fall 1a)	Fall 1b)	Fall 1c)
M1 = 1.000 P1 = 15 T1 = 1	M1 = 1.000 P1 = 15 T1 = 1	M1 = 1.000 P1 = 15 T1 = 1
	M2 = 1.000 P2 = 12 T2 = 2	M2 = 1.000 P2 = 17 T2 = 2

**Fall 1a:** Es gibt nur ein Gebot mit P1 = 15, der Zuschlag erfolgt daher zu einem Preis in Höhe der Preisschwelle PS = 10 = Z1.

**Fall 1b:** Es kommt ein zweiter Bieter mit P2 = 12 hinzu, Bieter 1 bekommt weiterhin den Zuschlag, jetzt zum höheren Preis von Z1 = 12 (er geht automatisch mit).

**Fall 1c:** Bieter 2 verbessert sein Gebot auf P2 = 17. Damit wechselt der Zuschlag zu Bieter 2, es gilt jetzt Z2 = 15,25 (Bieter 2 muss Bieter 1 überbieten, da er später gekommen ist). Bieter 1 bekommt mit der Gebotsabgabe durch Bieter 2 eine E-Mail, die ihn informiert, dass er überboten wurde.

#### Fall 2: AM = 1.000, mL = 100, PS = 10

Fall 2a)	Fall 2b)	Fall 2c)
M1 = 500 P1 = 15 T1 = 1	M1 = 500 P1 = 15 T1 = 1	M1 = 500 P1 = 15 T1 = 1
	M2 = 500 P2 = 12 T2 = 2	M2 = 600 P2 = 12 T2 = 2

**Fall 2a:** Es gibt nur ein Gebot mit P1 = 15, der Zuschlag erfolgt daher zu einem Preis in Höhe der Preisschwelle PS = 10 = Z1, der Rest der Auktionsmenge bleibt unverkauft.

**Fall 2b:** Es kommt ein zweiter Bieter mit P2 = 12 hinzu. Da beide Bieter zusammen die Auktionsmenge gerade ausschöpfen, zahlen beide nur den Mindestpreis: Z1 = Z2 = 10.

**Fall 2c:** Bieter 2 erhöht die von ihm nachgefragte Menge, die Maximalpreise werden jetzt relevant, es ergibt sich Z1 = Z2 = 12, wobei Bieter 2 nur 500 Einheiten zugeteilt bekommt.

#### Fall 3: AM = 1.000, mL = 100, PS = 10

Fall 3a)	Fall 3b)
M1 = 300 P1 = 15 T1 = 1	M1 = 400 P1 = 15 T1 = 4
M2 = 300 P2 = 11 T2 = 2	M2 = 300 P2 = 11 T2 = 2
M3 = 500 P3 = 12 T3 = 3	M3 = 500 P3 = 12 T3 = 3

**Fall 3a:** Bieter 1 bekommt einen Zuschlag zu Z1 = 11, Bieter 3 bekommt einen Zuschlag zu Z3 = 11,25 (spätere Angebotsabgabe als Bieter 2) und Bieter 2 bekommt einen Zuschlag für Z2 = 11, allerdings nur für eine Menge von 200 (statt wie gewünscht 300).

**Fall 3b:** Bieter 1 hat aufgrund des günstigen Preises beschlossen, eine größere Menge zu kaufen und erhöht M1 auf 400. In der neuen Situation bekommt Bieter 1 diese größere Menge, allerdings verschlechtert sich der Zeitpunkt der Gebotsabgabe (T1 → 4), so dass er jetzt den konkurrierenden Preis von Bieter 2 überbieten muss, als neue Zuschlagspreise erhält man Z1 = Z3 = 11,25 und Z2 = 11, wobei Bieter 2 jetzt nur noch die Restmenge von 100 Einheiten bekommen kann.